Volkswagen ist Rallye Weltmeister

Erfolgreiche Titel-Verteidigung in der Hersteller-Wertung. Fr?heste Vorentscheidung in der Rallye-WM seit 25 Jahren. S?bastien Ogier siegt vor Jari-Matti Latvala und Andreas Mikkelsen

3..2..1, Weltmeister! Volkswagen hat sich mit einem Dreifachsieg bei der Rallye Australien den Titelgewinn in der Hersteller-Wertung der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) gesichert. Drei Rallyes vor Saisonende ist Volkswagen von der Spitze der Gesamtwertung auch dank des bislang besten Resultats in der Teamgeschichte nicht mehr zu verdr?ngen. Die erfolgreiche Titelverteidigung gelang den Australien-Siegern S?bastien Ogier/Julien Ingrassia (F/F) gemeinsam mit Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila (FIN/FIN), die in Down Under Zweite wurden, im Rekord-verd?chtigem Tempo. Seit 25 Jahren fiel keine WM-Entscheidung fr?hzeitiger. Das perfekte Teamergebnis komplettierten Andreas Mikkelsen/Ola Fl?ene (N/N) im dritten Polo R WRC mit Rang drei. Die drei Volkswagen Crews liegen auch in der Gesamtwertung von Fahrer- und Beifahrer-WM vorn. Ogier/Ingrassia und Latvala/Anttila machen den Gewinn dieser Weltmeister-Titel bei den verbleibenden drei Rallyes unter sich aus.*

Im Zeichen der Drei: erster Dreifachsieg f?r den Polo R WRC in Down Under

Wenn die Korken dreimal so sch?n knallen: Der Dreifachsieg von Volkswagen bei der Rallye Australien war der erste der Team-Historie in der Rallye-WM. S?bastien Ogier/Julien Ingrassia sorgten f?r den 19. Triumph des Polo R WRC bei dessen 23. Einsatz. Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila f?gten der Erfolgsbilanz des 315 PS starken World Rally Cars aus Wolfsburg seit dem Deb?t bei der Rallye Monte Carlo 2013 Podiumsresultat 35, Andreas Mikkelsen/Ola Fl?ene Nummer 36 hinzu.

Der Weg zum historischen Erfolg war alles andere als eine Spazierfahrt: Die Rallye Australien forderte Mensch und Material mit sehr technischen, gewundenen Achterbahn-Passagen durch die W?lder des Bundesstaates New South Wales einerseits und mit Hochgeschwindigkeitspassagen im offenen Gel?nde andererseits. St?ndig wechselnde Schotter-Bel?ge ? von rauem und grobk?rnigem Splitt bis hin zu glattem und tonigem Lehmboden ? sowie der st?ndige Wechsel zwischen Licht und Schatten erschwerte die Arbeit der Fahrer und Beifahrer. Auf den 20 Wertungspr?fungen absolvierten die World Rally Cars 302,26 Kilometer im Kampf gegen die Uhr. Die l?ngste und pr?gendste Wertungspr?fung bildete ?Nambucca?, die auf ihrer Marathon-Distanz von 48,92 Kilometern durch W?lder mit steilen Bergauf-Passagen, ?ber Farmen und schmale Holzbr?cken f?hrte.

?

Im Zeichen der Drei: erfolgreiche Titelverteidigung im Akkord-Tempo

Weltmeister nach nur drei Vierteln der Saison ? nur einmal in der Geschichte der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) machte ein Hersteller den Gewinn in der Hersteller-Wertung fr?her dingfest als Volkswagen im Jahr 2014. Nach neun von zehn m?glichen Saisonsiegen, davon sechs Doppelsiege, steht die erfolgreiche Titelverteidigung von Volkswagen rechnerisch bereits fest. Bereits 2013 hatte das*

Team aus Ogier und Latvala den Hersteller-Titel nach Wolfsburg geholt ? mit dem gr??ten Vorsprung der Rallye-WM-Geschichte (145 Punkte). In die verbleibenden Rallyes der Saison in Frankreich, Spanien und Gro?britannien geht Volkswagen mit einem Vorsprung von derzeit 194 Punkten.

Aus Drei wird Zwei: Volkswagen internes Duell um Fahrer- und Beifahrer-WM

Bereits vor der Rallye Australien stand fest, dass die drei Volkswagen Fahrer S?bastien Ogier, Jari-Matti Latvala und Andreas Mikkelsen den Titel in der Fahrer-Weltmeisterschaft der Rallye-WM unter sich ausmachen. Nach dem Resultat des zehnten Laufes in Down Under ist aus dem Drei- ein Zweikampf geworden. Obwohl Andreas Mikkelsen seinen Vorsprung auf Rang vier deutlich ausbaute, hat er nun keine Chance mehr, den Fahrer-Titel einzufahren. So wird das Duell der Saison auch zum Weltmeisterschafts-Duell: S?bastien Ogier vs. Jari-Matti Latvala. Dreimal z?hlte dieser Zweikampf bereits zu den Top Ten der engsten WM-Rallye-Entscheidungen. 2011 schlug Ogier Latvala in Jordanien um 0,2 Sekunden. 2010 in Neuseeland lag Latvala nur 2,4 Sekunden vor Ogier. Der knappste Ausgang, seit beide f?r Volkswagen antreten, datiert von der Rallye Finnland in diesem Jahr, als Latvala mit 3,6 Sekunden seinen Heimsieg gegen Ogier feierte. In Australien lagen nur 6,8 Sekunden zwischen dem Champion und seinem Herausforderer.

Zweimal Extra-Punkte in der Powerstage: Latvala vor Ogier

Mit dem Gewinn der Powerstage, in der Zusatzpunkte f?r die besten Drei vergeben werden, sicherten sich Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila drei Extra-Z?hler f?r die Fahrer- und Beifahrer-WM. Platz zwei und zwei WM-Punkte gingen an ihre Volkswagen Teamkollegen S?bastien Ogier/Julien Ingrassia. In den zur?ckliegenden zwei WM-Jahren sicherten sich Volkswagen Duos in 22 ausgetragenen Powerstages 16 Mal den Sieg, insgesamt 39 Mal Extra-Punkte.

Zahlen und Fakten zur Rallye Australien

20 Wertungspr?fungen, 17 Bestzeiten ? Volkswagen f?gte bei der Rallye Australien der Bilanz des Polo R WRC neue Highlights hinzu. Seit dem ersten Start des World Rally Cars bei der Rallye Monte Carlo 2013 schlagen insgesamt 297 von 428 WP-Bestzeiten f?r den Allradler zu Buche. Unter den Top Drei der Zeitenliste rangierte es insgesamt 679 Mal. Allein bei der Rallye Australien beendeten die Volkswagen Piloten die 20 WPs 42 Mal unter den Top Drei.

Stimmen, 03. Tag Rallye Australien

S?bastien Ogier, Volkswagen Polo R WRC #1

?Einfach fantastisch, ich freue mich extrem f?r unser Team! Sie haben es so sehr verdient. Das Gef?hl ist schwer in Worte zu fassen. Dass wir den Weltmeister-Titel mit unserem ersten kompletten Volkswagen Podium geholt haben, ist ein unglaublicher Erfolg. Wir k?nnen heute wirklich stolz auf uns sein, hier am anderen Ende der Welt. Julien und ich haben versucht, unseren knappen Vorsprung gegen?ber meinem Teamkollegen Jari-Matti Latvala bis ins Ziel zu kontrollieren ? und es hat geklappt. Ich denke, wir haben den Fans wieder ein

spannendes Duell an der Spitze gezeigt. Gro?artig, dass Andreas Mikkelsen und Ola Fl?ene den Triumph f?r unser Team komplett gemacht haben. Jetzt fehlt mir noch ein Sieg, um auch den Fahrer-Titel zu holen. Wenn mir das in Frankreich gelingt, w?re das grandios.?

Jari-Matti Latvala, Volkswagen Polo R WRC #2

?Ein gro?artiger Erfolg, ich freue mich sehr f?r das ganze Team. Der Hersteller-Titel ist eine tolle Auszeichnung daf?r, dass sich bei Volkswagen jeder ins Zeug legt, um erfolgreich zu sein und zeigt au?erdem, dass der Polo das beste Rallye-Auto ?berhaupt ist. Dazu haben wir erneut erstklassigen Sport gezeigt ? Miikka und ich haben versucht, S?bastien und Julien bis zum Schluss unter Druck zu setzen, aber sie waren nicht zu schlagen. Gl?ckwunsch zum verdienten Sieg. Mit meiner pers?nlichen Leistung bin ich sehr zufrieden. Leider hat mich eine falsche Reifenwahl die wohl entscheidenden Sekunden gekostet, selbst den Sieg zu holen. Wie auch immer: Hier mit allen drei Polo auf dem Podium zu stehen ist sagenhaft, besser kann man einen WM-Titel nicht einfahren.?

Andreas Mikkelsen, Volkswagen Polo R WRC #9

?Was f?r ein unfassbar gro?artiges Resultat f?r das gesamte Team. Weltmeister, und dann noch mit dem allerersten Dreifachsieg. Ich freue mich sehr f?r all die Mechaniker, Ingenieure und Helfer, die das hier in Australien und ?ber die gesamte Saison gesehen m?glich gemacht haben. Vor den abschlie?enden sechs Wertungspr?fungen hatten wir zu Platz vier einen riesigen Vorsprung, aber auch nach vorn war nicht viel auszurichten. Mittendrin im Nirgendwo ging es darum, das Tempo so zu kontrollieren, dass wir keinen Fehler machen und das Resultat nach Hause bringen. Vor der Rallye hatte ich mir vorgenommen, den Abstand zu Platz vier in der WM zu verteidigen. Jetzt haben wir ihn sogar ausgebaut. Ich freue mich riesig ?ber mein viertes Podiumsresultat in diesem Jahr. Heute ist einfach ein gro?artiger Tag.?

Jost Capito, Volkswagen Motorsport-Direktor

?Was f?r ein Sahneh?ubchen f?r eine starke Saison! Den Hersteller-Titel mit einem Dreifachsieg zu feiern ? besser geht?s nicht. Schon im vergangenen Jahr haben wir alle Erwartungen, vor allem unsere eigenen, ?bertroffen. Jeder im Team ist damals schon permanent an seine Leistungsgrenze gegangen, um den WM-Titelgewinn m?glich zu machen. Es ist immer schwieriger, den WM-Titel erfolgreich zu verteidigen, als ihn das erste Mal zu gewinnen. Was das Team in dieser Saison geleistet hat und wie sehr es sich in allen Details weiter verbessert hat, n?tigt mir allergr??ten Respekt ab. Eine Kette ist nur so stark wie das schw?chste Glied, sagt man. Bei uns sind alle Glieder gleich stark. Danke, Kollegen. Volkswagen ist stolz auf Euch. Und dieser Titel geht an alle bei Volkswagen weltweit, die Unterst?tzung ist gro?artig.?

** Vorbehaltlich der Best?tigung durch die FIA.*

Und da war dann noch ...

... der perfekte Parkplatz. Als Willkommen f?r die neuen Hersteller-Weltmeister rollten die Volkswagen Mechaniker nagelneue Service-Bodenplanen f?r die drei Polo R WRC aus. Beim abschlie?enden Service vor der Podiumszeremonie parkten die drei World Rally Cars aus Wolfsburg standesgem?? auf eigenen Pl?tzen.

Dort stand zu lesen: ?Champions Parking only? ? Parken nur f?r Weltmeister.

FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC), Rallye Australien ? Endergebnis

1. S?bastien Ogier/Julien Ingrassia (F/F), VW 2:53.18,0 Std.

2. Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila (FIN/FIN), VW + 6,8 Sek.

3. Andreas Mikkelsen/Ola Fl?ene (N/N), VW + 1.18,0 Min.

4. Kris Meeke/Paul Nagle (GB/IRL), Citro?n + 1.44,0 Min.

5. Mikko Hirvonen/Jarmo Lehtinen (FIN/FIN), Ford + 1.53,6 Min.

6. Hayden Paddon/John Kennard (NZ/NZ), Hyundai + 2.56,2 Min.

7. Thierry Neuville/Nicolas Gilsoul (B/B), Hyundai + 4.28,2 Min.

8. Elfyn Evans/Daniel Barritt (GB/GB), Ford + 5.10,0 Min.

9. Robert Kubica/Maciej Szczepaniak (PL/PL), Ford + 6.39,8 Min.

10. Chris Atkinson/Stephane Prevot (AUS/B), Hyundai + 9.29,4 Mi

Rallye Australien ? Ergebnis Power Stage

1. Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila (FIN/FIN), Volkswagen 5.20,7 Min.

2. S?bastien Ogier/Julien Ingrassia (F/F), Volkswagen + 1,2 Sek.

3. Kris Meeke/Paul Nagle (GB/IRL), Citro?n + 3,8 Sek.

FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC), Punktest?nde

Fahrer-Wertung Punkte

1. S?bastien Ogier 214

2. Jari-Matti Latvala 164

3. Andreas Mikkelsen 125

4. Mikko Hirvonen 83

5. Thierry Neuville 79

6. Mads ?stberg 74

7. Kris Meeke 67

8. Elfyn Evans 61

9. Martin Prokop 37

10. Henning Solberg 26

Hersteller-Wertung Punkte

1. Volkswagen Motorsport 348

2. Citro?n Total Abu Dhabi WRT 154

3. M-Sport 146

4. Hyundai Motorsport 141

5. Volkswagen Motorsport II 109

6. Jipocar Czech National Team 40

7. RK M-Sport WRT 25

8. Hyundai Motorsport N 22